



Dresdner
Philharmonie

FILM & LIVEMUSIK

STAR WARS

SA 1. APR 2023 | 18.30 Uhr, SO 2. APR 2023 | 14.00 und 18.30 Uhr
KULTURPALAST

»Episode V – Das Imperium schlägt zurück«

ZUR HANDLUNG

Nach der Niederlage in der Schlacht auf dem Eisplaneten Hoth müssen die Rebellen fliehen. Während Prinzessin Leia, Han Solo und Chewbacca versuchen, im »Rasenden Falken« den imperialen Streitkräften zu entkommen, beschließt Luke Skywalker, sich vom legendären Jedi-Meister Yoda ausbilden zu lassen. Inzwischen hat Darth Vader jedoch Han Solo und Prinzessin Leia gefangen genommen, um Luke in eine Falle zu locken. Tatsächlich eilt dieser seinen Freunden zu Hilfe: Es kommt zu einem dramatischen Duell mit Darth Vader.

ZUR MUSIK

Die Soundtracks zu »Star Wars« zählen bis heute zu den erfolgreichsten Filmmusiken der Kinogeschichte. Ihr Komponist, der mehrfache Oscar- und Grammy-Preisträger John Williams, u. a. bekannt für die Musik zur »Harry Potter«-Reihe, zu »Der weiße Hai«, »Schindler's Liste« oder »Jurassic Park«, legte ihnen das Prinzip eines »Non-Futurismus« zugrunde. Bei einem durchweg futuristischen Film wie »Star Wars« müsse die Musik einen vertrauten Gegenpol bilden, heißt es dazu. So orientiert sich der Soundtrack in großen Teilen an der Orchestermusik Richard Wagners und setzt die von ihm entwickelte Leitmotiv-Technik mit spezifischen musikalischen Themen für Figuren oder Schauplätze ein. Das für Episode V entstandene Leitmotiv Darth Vaders, bekannt als »The Imperial March«, genießt bis heute Kultstatus.

›Star Wars: Episode V – Das Imperium schlägt zurück‹

USA, 1980

Irvin Kershner | Regie
Leigh Brackett, Lawrence Kasdan | Drehbuch
Gary Kurtz | Produktion
John Williams | Musik
Peter Suschitzky | Kamera
Paul Hirsch | Schnitt

[Dauer: 124 Min., Pause nach ca. 65 Min.]

Benjamin Pope | Dirigent
Dresdner Philharmonie

*Veranstalter: Alegria Konzert GmbH
in Kooperation mit der Dresdner Philharmonie*

BENJAMIN POPE

wurde 2011 zum Music Director des Royal Ballet of Flanders sowie 2016 zum Music Consultant des Hong Kong Ballet ernannt. Er arbeitete mit Balletten auf der ganzen Welt zusammen und dirigierte Orchester wie das Royal Philharmonic und das Hallé Orchestra in Manchester, die Staatskapelle Dresden, das Royal Scottish National Orchestra, das City of Birmingham Symphony Orchestra, die Staatskapelle Berlin oder das Tokyo Philharmonic Orchestra. Seine Arbeit als Komponist und Arrangeur umfasst Werke für Konzert, Bühne, Radio und Leinwand. Als erfahrener Dirigent von Filmmusik leitete er Live-Begleitungen von Filmen wie »Harry Potter«, »Amadeus«, »Titanic«, »Star Wars« oder »Arielle, die Meerjungfrau«.

**BIOGRAFIE
ONLINE****DRESDNER PHILHARMONIE**

Musik für alle – Die Dresdner Philharmonie steht für Konzerte auf höchstem künstlerischen Niveau, musikalische Bildung für jedes Alter und den Blick über den musikalischen Tellerrand hinaus. Gastspiele auf fast allen Kontinenten und die Zusammenarbeit mit Gästen aus aller Welt haben den Ruf des Orchesters in der internationalen Klassikwelt verankert. Seit der Konzertsaison 2019/2020 ist Marek Janowski zum zweiten Mal Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Dresdner Philharmonie.

**BIOGRAFIE
ONLINE**

HERAUSGEBER

Intendanz
der Dresdner Philharmonie
Schloßstraße 2
01067 Dresden
T +49 351 4866-282

dresdnerphilharmonie.de

**CHEFDIRIGENT UND
KÜNSTLERISCHER LEITER**

Marek Janowski

INTENDANTIN

Frauke Roth (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Klara Schneider

Änderungen vorbehalten.